

Das Quiz

Mögliche Spielvarianten:

1. Einzelquiz

Ein Schüler spielt, der Lehrer stellt die Fragen. Verschiedene Joker können die Klasse mit einbeziehen („Experten“ fragen, Abstimmen per Handzeichen, Frage tauschen).

2. Gruppenquiz

Es werden verschiedene Gruppen oder Teams gebildet, die gegeneinander antreten. Es wird jeweils abwechselnd eine Frage an ein Team gestellt. Das Team hat eine kurze Beratungszeit und muss danach eine Antwort auswählen. Für eine richtige Antwort gewinnt es einen Punkt, für eine falsche Antwort verliert es einen Punkt.

Jedem Team stehen 3 „Fiesling“-Joker zur Verfügung: Es kann eine Frage, von der es vermutet, dass das andere Team die Antwort nicht kennt, an dieses Team weiter geben. Kennt das gegnerische Team die Antwort nicht, verliert es 2 Punkte. Andernfalls gewinnt es 2 Punkte.

Die Teams sollten nicht größer als 5 Personen sein. Es können aber mehrere Teams gegeneinander antreten. Auch kann ein Teil der Klasse als „Publikum“ fungieren und Joker bereitstellen („Experten“ fragen, Abstimmen per Handzeichen).

3. Einzelarbeit

Kopien des Quizzes werden in der Klasse verteilt. Jeder Schüler bearbeitet das Quiz für sich. Am Ende werden die Ergebnisse im Plenum besprochen.

Schwierigkeitsgrade:

Es werden für gewöhnlich 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen unterschieden:

1. Einfache Fragen und Scherzfragen
2. Normale Fragen / Allgemeinbildung
3. Schwierigere Fragen / Spezialwissen

Natürlich ist eine exakte Einschätzung, ob eine Frage in einer Klasse nun als „leicht“ oder „schwer“ empfunden wird, kaum möglich. Wir empfehlen Ihnen daher, aus den bestehenden Fragen pro Quiz die Fragen auszuwählen, die Ihnen für die jeweilige Klasse passend erscheinen.



Kompaktdarstellung

Alle Fragen und Antworten für Sie im Überblick

Falls Sie in mehreren Klassen verschiedene Quizze spielen möchten, können Sie sich hier einfach und übersichtlich notieren, wo Sie welche Frage bereits gespielt haben.

Mit informativen Details zu den Antworten.

Kategorie Religion

1. Wie heißt der Prophet, der Empfänger der islamischen Offenbarung?

Schwierigkeit 1	A	Siddartha	B	Jeremia	Gespielt in Klassen:	C Mohammed, bzw. arab. Muhammad (* um 570, + 632) A Beiname Buddhas; B und D Propheten des Alten Testaments
	C	Mohammed	D	Jesaja		

2. Wie nennt man ein „Kapitel“ im Koran?

Schwierigkeit 3	A	Sure	B	Vers	Gespielt in Klassen:	A Sure Es gibt 114 Suren. Sie sind im Wesentlichen der Länge nach angeordnet, wobei Sure 2 mit 286 Versen die längste Sure ist und die Suren 108 und 110 mit jeweils 3 Versen die kürzesten. D. arabisch für Prophet
	C	Buch	D	Nabi		

3. Wie heißt das zentrale Heiligtum des Islam in Mekka?

Schwierigkeit 3	A	Kakua	B	Kufa	Gespielt in Klassen:	D Kaaba (= Würfel) Die Kaaba ist ein ca. 15 m hoher, aus dunklem Vulkanstein bestehender Bau. Sein einziger Innenraum ist leer. Nach islamischer Überlieferung wurde sie von Abraham und seinem Sohn Ismael erbaut. (Koran 2, 126) B Stadt im Irak; A und C Phantasiebegriffe
	C	Quadra	D	Kaaba		

4. Wie heißen die beiden wichtigsten und größten islamischen Glaubensrichtungen?

Schwierigkeit 2	A	Parsen und Sikhs	B	Sunniten und Schiiten	Gespielt in Klassen:	B Sunniten und Schiiten Sunniten (von Sunna, arab. Brauch, gewohnte Handlung, gewohnte Norm) bilden die größte islamische Glaubensrichtung. In den meisten Ländern stellen sie die Mehrheit der Muslime, auch in Deutschland. Schiiten bzw. die Schia, bilden die zweitgrößte Islamische Glaubensrichtung. Ihr Zentrum ist der Iran und der Irak, wo sie auch die Mehrheit der Muslime stellen. Insgesamt bekennen sich etwa 15 % aller Muslime zur Schia, der „Partei Alis“. Die Schiiten betrachten Ali, den Schwiegersohn Mohammeds , als den rechtmäßigen vierten Kalifen. Alawiten : Schiitische Glaubensrichtung, vor allem in Syrien und dem Libanon verbreitet. Nicht zu verwechseln mit der vor allem in der Türkei beheimateten islamischen Glaubensrichtung der Alewiten, die die zweitgrößte Gruppe der deutschen Muslime stellen; Kopten : arabisch sprechende Christen in Ägypten; Parsen : der Begriff der heute vor allem in Indien beheimateten Religionsgemeinschaft geht auf das Ursprungsland Persien zurück, der Stifter dieser Religion war Zarathustra; Sikh : vor allem in Nordindien verbreitete Religion.
	C	Alawiten und Sunniten	D	Schiiten und Kopten		

5. Eine „Säule des Islam“ ist das Rammadan-Fasten. Wann dürfen die Gläubigen Muslime in der Fastenzeit essen?

Schwierigkeit 2	A	am Wochenende	B	am Morgen	Gespielt in Klassen:	C in der Nacht Die Nacht beginnt, „wenn ein weißer von einem schwarzen Faden nicht mehr zu unterscheiden ist.“
	C	in der Nacht	D	gar nicht		

Kategorie Islam und Europa

19. Die Kreuzzüge bilden die vielleicht spektakulärste und bekannteste Periode des Mittelalters und werden immer wieder in Bezug auf Konflikte der christlichen mit der islamischen Welt genannt. Welcher Papst rief am 27.11.1095 zum Kreuzzug zur Befreiung Jerusalems auf?

Schwierigkeit 2	A	Benedikt II.	B	Urban II.	Gespielt in Klassen:	B Papst Urban II. Urban II reagiert mit seinem Aufruf zum Kreuzzug auf einen Hilferuf des byzantinischen Kaisers Alexios Komenos, da Byzanz aus eigener Kraft nicht in der Lage schien, gegen die türkischen Seldschuken zu bestehen. Zudem erhoffte Urban II durch seine Unterstützung eine Wiedervereinigung der katholischen und der orthodoxen Kirche, die sich erst 1054 offiziell getrennt hatten.
	C	Nikolaus II.	D	Johannes Paul II.		

20. Die iberische Halbinsel wurde ab 711 zu weiten Teilen von den muslimischen Mauren beherrscht. Schon im 8. Jh. begann die, von den christlichen Reichen getragene Rückeroberung dieser Gebiete. Wie bezeichnet man diese „Rückeroberung“?

Schwierigkeit 2	A	Reduktion	B	Renovatio	Gespielt in Klassen:	C Reconquista Als Beginn der Reconquista wird gemeinhin die Schlacht von Covadonga (in Asturien) im Jahr 722 gesehen. Sie endet 1492 mit der Eroberung des andalusischen Granada.
	C	Reconquista	D	Restitutio		

21. 1798 besetzte ein französisches Expeditionsheer unter Napoleon ein arabisches Land. Welches?

Schwierigkeit 2	A	Algerien	B	Tunesien	Gespielt in Klassen:	C Ägypten Frankreich hielt Ägypten drei Jahre besetzt, wurde dann jedoch durch osmanische und englische Kräfte zum Rückzug gezwungen.
	C	Ägypten	D	Jordanien		

22. Das Osmanische Reich, das Reich aus dem die heutige Türkei hervorgegangen ist, beherrschte bis ins 19. Jahrhundert weite Teile des Balkans. Nenne die drei heutigen Staaten, die im 19. Jahrhundert die Selbstständigkeit vom Osmanischen Reich erlangten und heute Mitglieder der EU sind.

Multiple Choice Darstellung

Zum Verteilen an die Schüler

Falls das Quiz in Einzelarbeit von den Schülern bearbeitet werden soll, können Sie diese übersichtliche Darstellung austeilen. Um Papier zu sparen, empfehlen wir, je zwei Handzettel auf eine Seite zu drucken: Die Darstellung ist so für die Schüler noch gut lesbar.

VORSCHAU

Kategorie Länder

7. Die Ausbreitung des Islam begann in welchem heutigen Land auf der arabischen Halbinsel?

A	Somalia	B	Oman
C	Syrien	D	Saudi Arabien

8. Welcher seit 1991 unabhängige zentralasiatische Staat ist das flächenmäßig größte mehrheitlich von Muslimen bewohnte Land?

A	Aserbaidshan	B	Kasachstan
C	Mongolei	D	Tadschikistan

9. In welchem asiatischen Inselstaat leben die meisten Muslime weltweit?

A	Vietnam	B	Pakistan
C	Indonesien	D	Philippinen

10. Welches ehemals zweigeteilte arabische Land feierte, wie Deutschland, im Jahr 1990 seine Wiedervereinigung?

A	Jemen	B	Marokko
C	Ägypten	D	Katar

11. In welchem islamischen Land ist die Schia (der schiitische Islam) Staatsreligion und sogar in der Verfassung festgeschrieben?

A	Irak	B	Libanon
C	Bangladesch	D	Iran

12. Das höchste Gebäude der Erde steht mittlerweile in der arabischen Welt. In welchem Land am Persischen Golf befindet es sich?

A	Kuwait	B	Vereinigte Arabische Emirate
C	Saudi Arabien	D	Burkina Faso

Kategorie Islam und Europa

19. Die Kreuzzüge bilden die vielleicht spektakulärste und bekannteste Periode des Mittelalters und werden immer wieder in Bezug auf Konflikte der christlichen mit der islamischen Welt genannt. Welcher Papst rief am 27.11.1095 zum Kreuzzug zur Befreiung Jerusalems auf?

A	Benedikt II.	B	Urban II.
C	Nikolaus II.	D	Johannes Paul II.

20. Die iberische Halbinsel wurde ab 711 zu weiten Teilen von den muslimischen Mauren beherrscht. Schon im 8. Jh. begann die, von den christlichen Reichen getragene Rückeroberung dieser Gebiete. Wie bezeichnet man diese „Rückeroberung“?

A	Reduktion	B	Renovatio
C	Reconquista	D	Restitution

21. 1798 besetzte ein französisches Expeditionsheer unter Napoleon ein arabisches Land. Welches?

A	Algerien	B	Tunesien
C	Ägypten	D	Jordanien

22. Das Osmanische Reich, das Reich aus dem die heutige Türkei hervorgegangen ist, beherrschte bis ins 19. Jahrhundert weite Teile des Balkans. Nenne die drei heutigen Staaten, die im 19. Jahrhundert die Selbstständigkeit vom Osmanischen Reich erlangten und heute Mitglieder der EU sind.

A	Bulgarien, Griechenland und Rumänien	B	Slowakei, Slowenien und Zypern
C	Armenien, Bulgarien und Moldawien	D	Kroatien, Rumänien und Serbien

23. In welchem Land am Mittelmeer leben in Europa (ohne Türkei) bis zur Unabhängigkeit des Kosovo mit ca. 60 % der Bevölkerung die prozentual meisten Muslime?

A	Malta	B	Kroatien
C	Italien	D	Albanien